No. 381

KGL. MUSEEN BERLIN

DIE GEWEBE-SAMMLUNG DES K. KUNSTGEWERBE-MUSEUMS

IM AMTLICHEN AUFTRAG HERAUSGEGEBEN VON JULIUS LESSING

VERLAG VON ERNST WASMUTH A.-G.
BERLIN 1900

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

E.- A.
T.- Unica
N.º 1159

20 láminas

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

G.33 (VII) S-1:6446

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

Tafel 1

Sammetbrokat. Grund rother Seidensammet. Muster gegenständig, Gold, hellrother Atlas, etwas weiss und grün. Doppelte Ranken mit Blättern umflochten und Begleitranken bilden grosse spitzovale Felder, die an den Verbindungsstellen durch einen grossen Knauf zusammengehalten werden. Dazwischen schieben sich kleinere Rankenfelder, die in der Mitte des grossen Feldes in einem Granatapfel zusammentreffen. Von den Ranken der kleineren Felder zweigen sich Granatäpfel und kleinere Ranken mit Blättern und Blüthen ab. Auf dem rothen Sammetgrunde geschwungene fächerartige Blätter.

Brussa (?) — unter europäischem Einfluss, XVI. Jahrhundert.

Aus dem Besitze des Herrn Dr. Roden in Frankfurt a. M.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

R.: 5.677-7

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Sammetstoff mit Gold brochirt. Grund grüner Atlas. Muster gegenständig, rother Sammet mit etwas weiss und grün. Ranken, mit Blättern, Blüthen und Trauben besetzt, bilden spitzovale Felder, in jedem Felde Granatapfel grün und Gold auf rothem Grundblatt. Die Felder durch kleine fünfblättrige Rosetten verbunden.

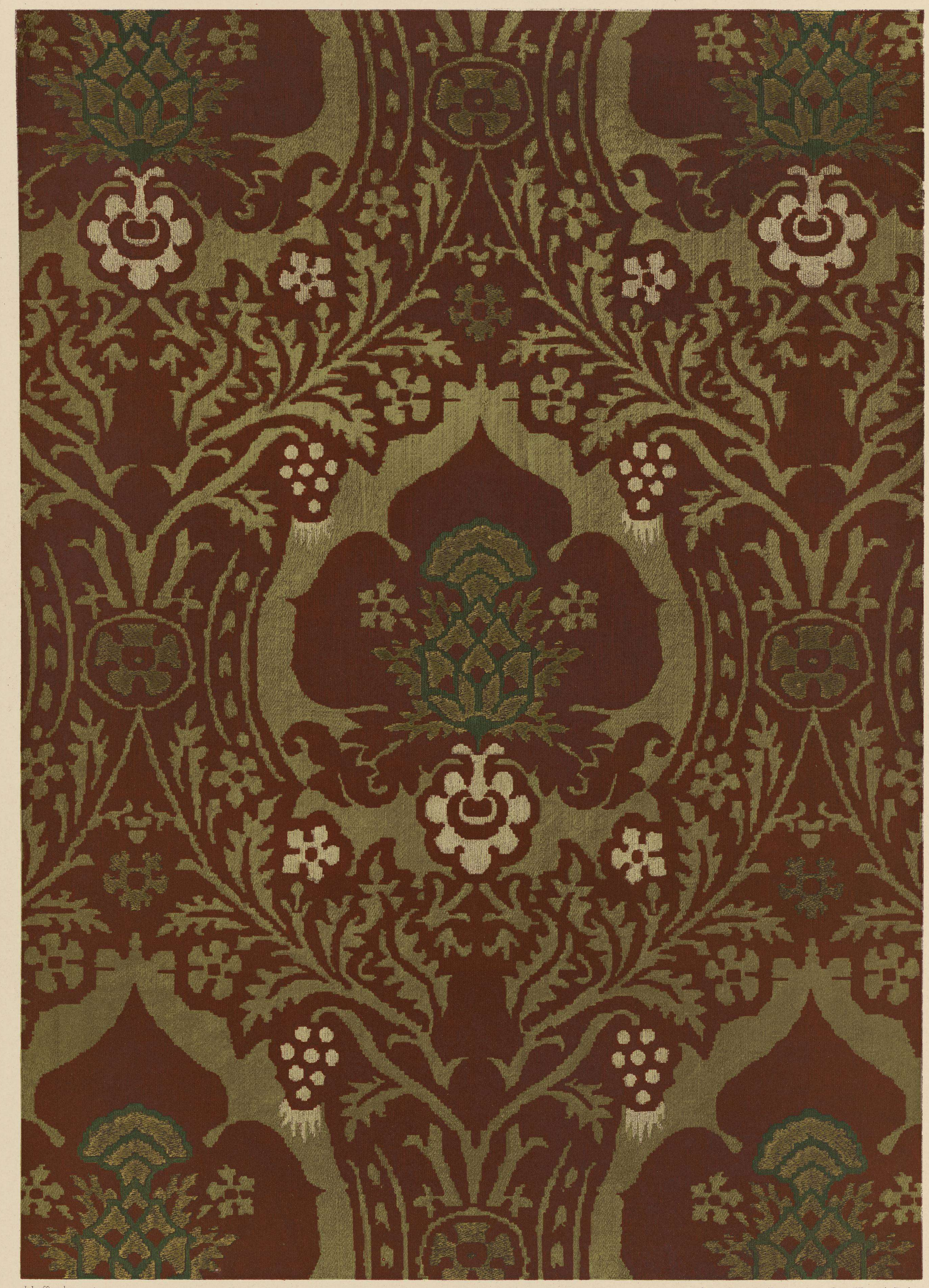
Goldfaden gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn umsponnen.

Italien, Anfang XVI. Jahrhundert.

Von einer vollständig erhaltenen Kasel in der Marienkirche zu Danzig. Inventar No. 55.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 3

a) Sammetstoff (KGM.' 89,50). Rot, in zwei Höhen gewebt und geschnitten. Muster gegenständig in Reihen geordnet. Verschlungene Äste, durch Krone verbunden, bilden herzförmige Felder und endigen nach oben in einer Rosette in Form des Grundblattes vom Granatmuster. Dazwischen kleine Blüten.

Schulterstreifen von einem Dogengewande. Das Muster ist aus zwei Streifen zusammengesetzt.

Venedig, Anfang XVI. Jahrhundert.

b) Sammetstoff (KGM.' 99,51). Rot in zwei Höhen gewebt und geschnitten. Muster gegenständig in Reihen geordnet, Bänder laufen von gezackter Rosette nach oben und unten in spitzovale Felder aus, die durch Krone und Knäufe mit verschiedenen Blattpalmetten zusammengehalten werden.

Das Muster ist zusammengesetzt aus zwei Schulterstreifen eines Dogengewandes, die mit auf der Schulter aufliegender Rosette nach beiden Seiten herunterfielen.

Venedig, Ende XVI. Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

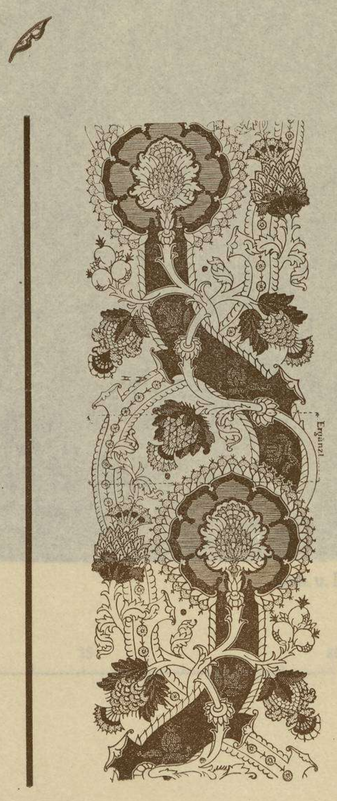
J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012



Goldbrokat. Grund Gold. Muster unvollständig, rother Sammet in zwei Höhen, zum Theil ungeschnitten. Breite, geschwungene Aeste endigen in reich verziertem, grossem Granatapfel. Dazwischen Bandstreifen und Flechtwerk mit distelartigen Blüthen und Früchten.

Der vollständige Stoff wurde auf der schwarzen Tafel gegeben.

Die muthmaassliche Ergänzung des Musters ist hier neben abgebildet.

Goldfaden, gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn umsponnen, zum Theil Goldnuppen.

Italien, XVI. Jahrhundert.

Aus der Sammlung Simonetti, Rom.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 5

Sammettapete (KGM '84.903). Grund rother Sammet. Muster aufsteigend, Gold (stark verschlissen). Reihenweise versetzt je ein mächtiger Pinienzapfen, eingeschlossen von zwei ganz grossen gezackten Blättern, auf denen eine Hyacinthenranke aufgelegt ist, an dem Stile des Zapfens Tulpen, über demselben ein Busch von Nelken und Rosenknospen.

Türkei wahrscheinlich Brussa, Anfang XVI. Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 6

Sammetbrokat. Rother Sammet in zwei Höhen, grosse Granatäpfel, reihenweise versetzt. Die Einfassungen und die Herzstücke in Gold.

Goldfäden gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn umsponnen.

Italien, XVI. Jahrhundert.

Aus dem Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. No. '78,328. Das Berliner Kunstgewerbe-Museum besitzt denselben Stoff in grüner Farbe. K 6141.

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 7

a) Seidenbrokat (KGM. K 6147). Grund rother Atlas. Muster gegenständig, rothe Taffetbindung und Gold.

Goldene Blattgewinde bilden spitzovale Felder, in jedem derselben Granatapfel mit goldenem Kernstück. Renaissance-Umbildung des gothischen Musters.

Goldfaden gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn umsponnen.

Italien, XVI. Jahrhundert.

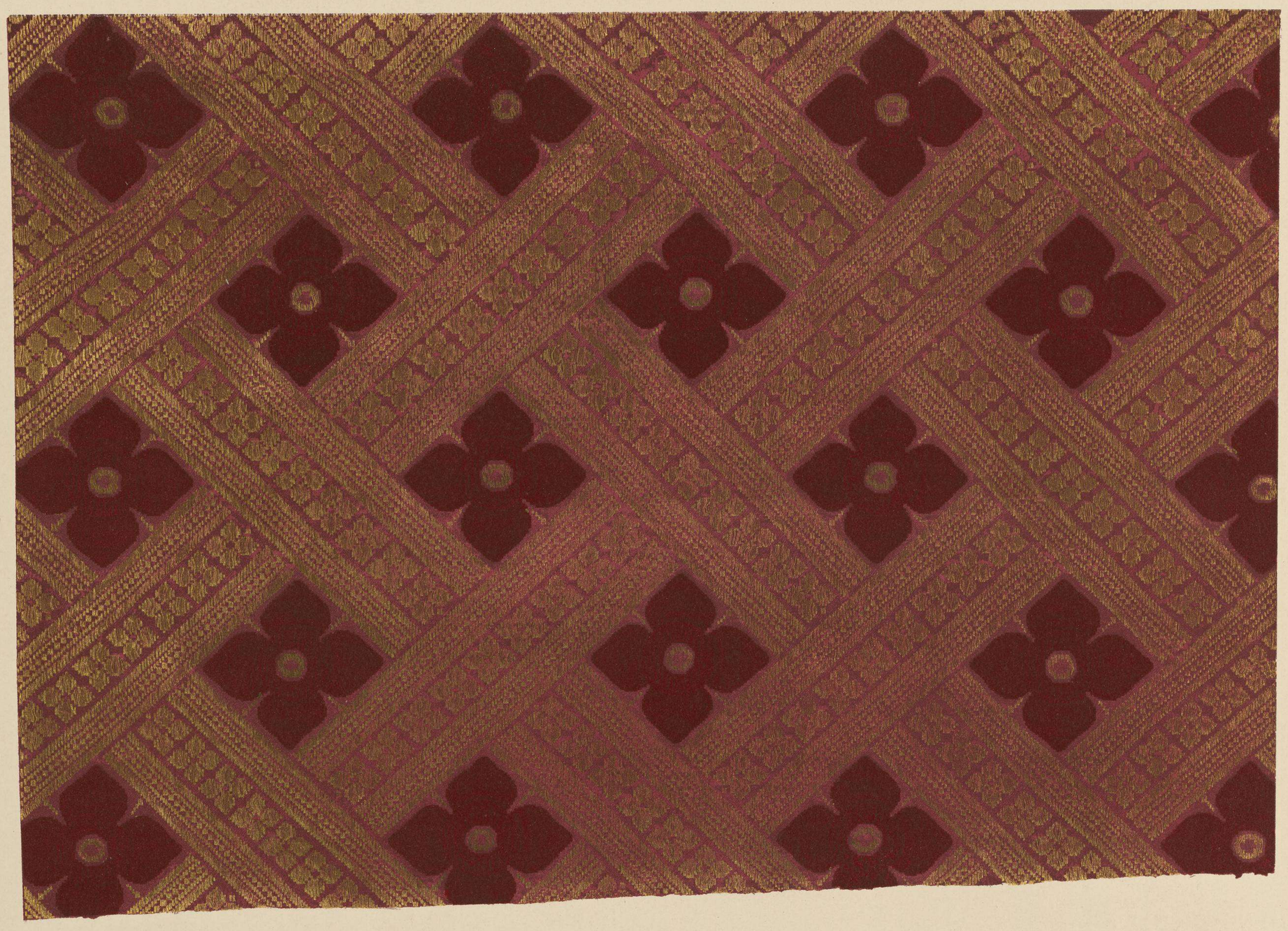
b) Sammetbrokat (KGM '89.7). Grund rother Atlas. Muster gegenständig. Bänder aus Gold mit kleinen Rosetten belegt, überschneiden sich und bilden Rautenfelder. In jedem Felde, aus Sammet von zwei Höhen, vierblättrige Rosetten.

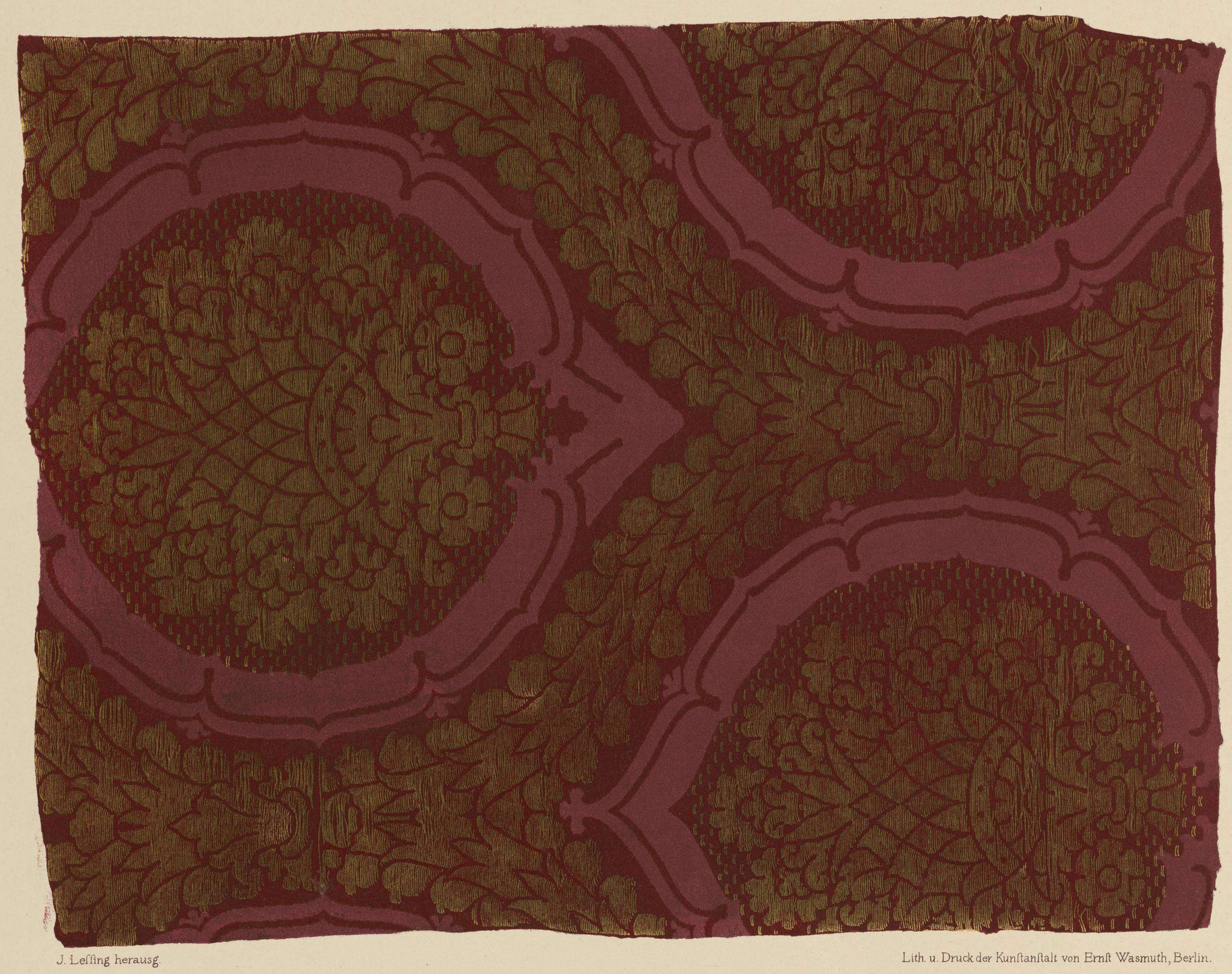
Goldfaden gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn umsponnen.

Italien, XVI. Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN





J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

A

a) Sammetstoff (KGM. AKG '89,11). Grund rother Atlas, Muster grüner Sammet mit etwas blau und weiss. Schräggestellte Zweige mit gelappten Blättern, kleineren Blüthen und Blättern. In den grossen Blättern auf herzförmigem Grunde in Reihen wechselnd verschiedene Blüthen. Diese sowie die kleineren Blüthen reihenweise wechselnd in weiss und blau.

Venedig, XV. Jahrhundert.

b) Sammetstoff (KGM '86,571). Grund grüner Sammet. Muster gegenständig rother Atlas mit etwas blau und weiss. Rothe Bänder bilden spitzovale durch Knäufe zusammengehaltene Felder. Dazwischen schieben sich schmalere Bänder zu spitzovalen Feldern, deren Berührungspunkte in der Mitte der Hauptfelder unter der Form eines Granatapfels zusammentreffen. Auf den breiteren Feldern astförmiges Muster, auf den schmalen lineares Muster, Doppelreihe von aneinandergereihten Rechtecken.

Venedig, XVI. Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

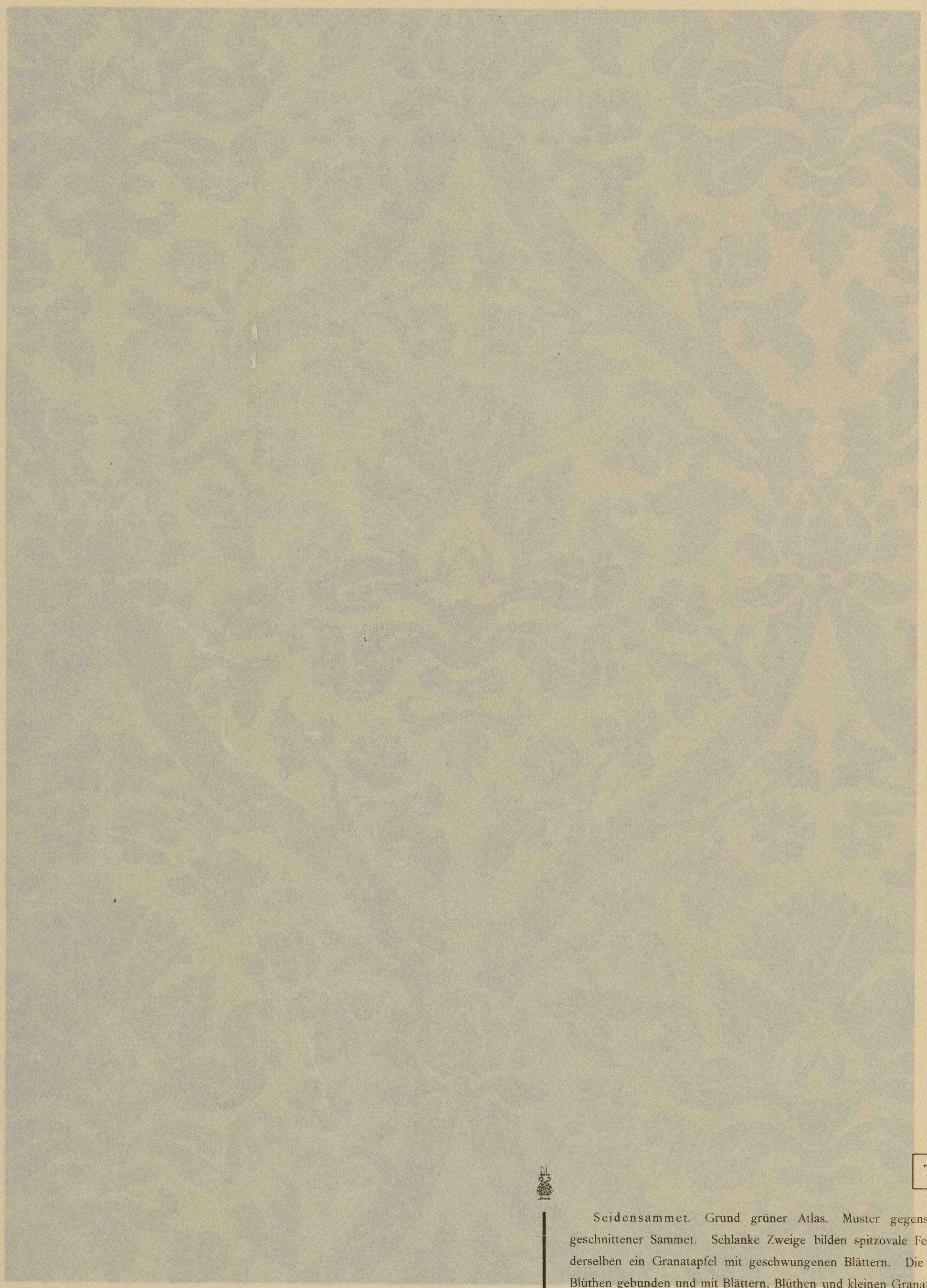
J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012



Tafel 9

Seidensammet. Grund grüner Atlas. Muster gegenständig, rother geschnittener Sammet. Schlanke Zweige bilden spitzovale Felder, in jedem derselben ein Granatapfel mit geschwungenen Blättern. Die Zweige durch Blüthen gebunden und mit Blättern, Blüthen und kleinen Granatäpfeln besetzt.

Italien, XVI. Jahrhundert.

Städtisches Kunstgewerbe-Museum von Köln No. '88.515.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

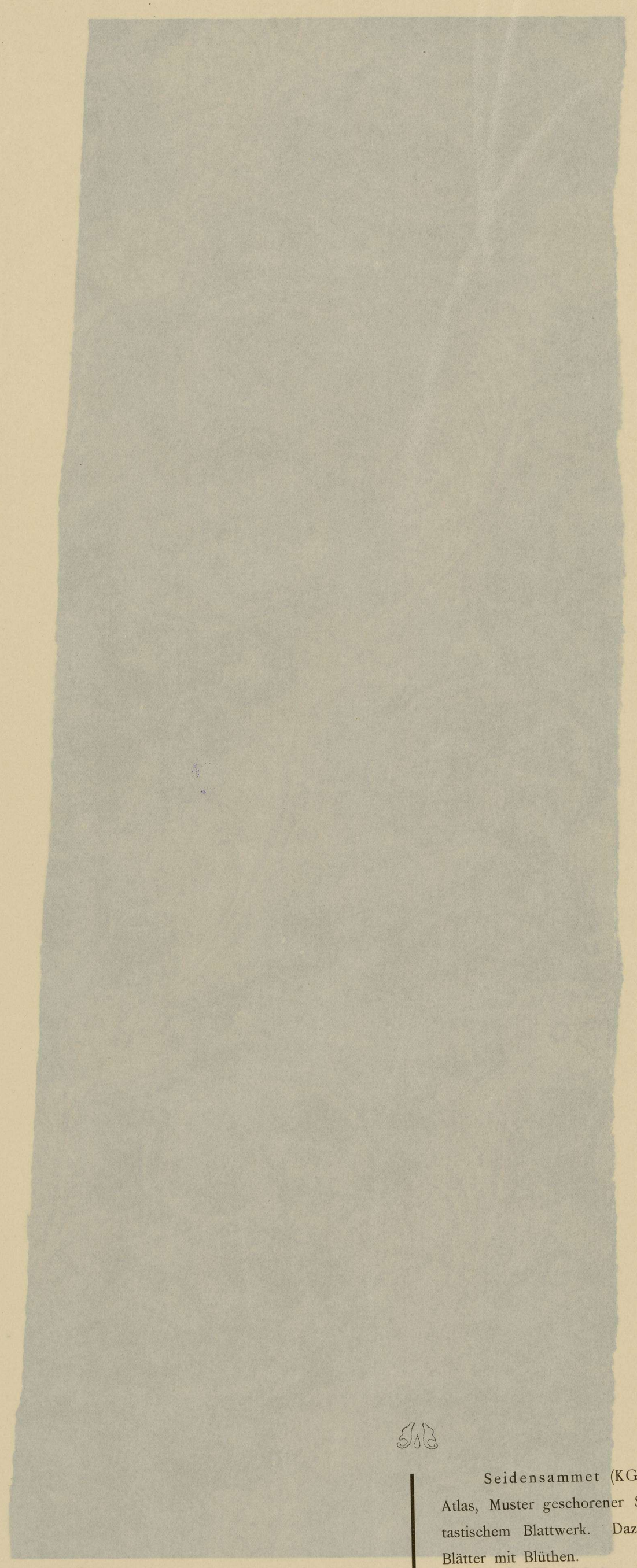
J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012



Tafel 10

Seidensammet (KGM '97.68) mit Gold broschirt. Grund grüner Atlas, Muster geschorener Sammet, schräg aufsteigende Ranken mit phantastischem Blattwerk. Dazwischen in Gold schräg aufsteigende spitzige Blätter mit Blüthen.

Goldfaden aus gelber Seide mit Spirale von vergoldetem Silber.

Venedig um 1500.

J. Leffing herausg. Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W 8, Markgrafenstraße 35

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 11

Seidensammet (KGM. '82.795). Grund gelber Atlas, Muster gegenständig, rother Sammet geschnitten und ungeschnitten, spitzige geschwungene Blätter orientalischer Grundform bilden durch Kronen zusammengehaltene spitzovale Felder, in denselben reihenweise wechselnd je zwei phantastische Blüthen, die obere derselben an das Granatmuster erinnernd.

Der Stoff war für Wand und Möbel bestimmt.

Der Stoff muss an einer Stelle entstanden sein, an der europäische und orientalische Einflüsse sich mischten, wahrscheinlich in Venedig. Doch ist nicht ausgeschlossen, dass er im Orient, etwa in Brussa, nach europäischen Vorbildern gearbeitet ist.

Venedig, XVI. Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

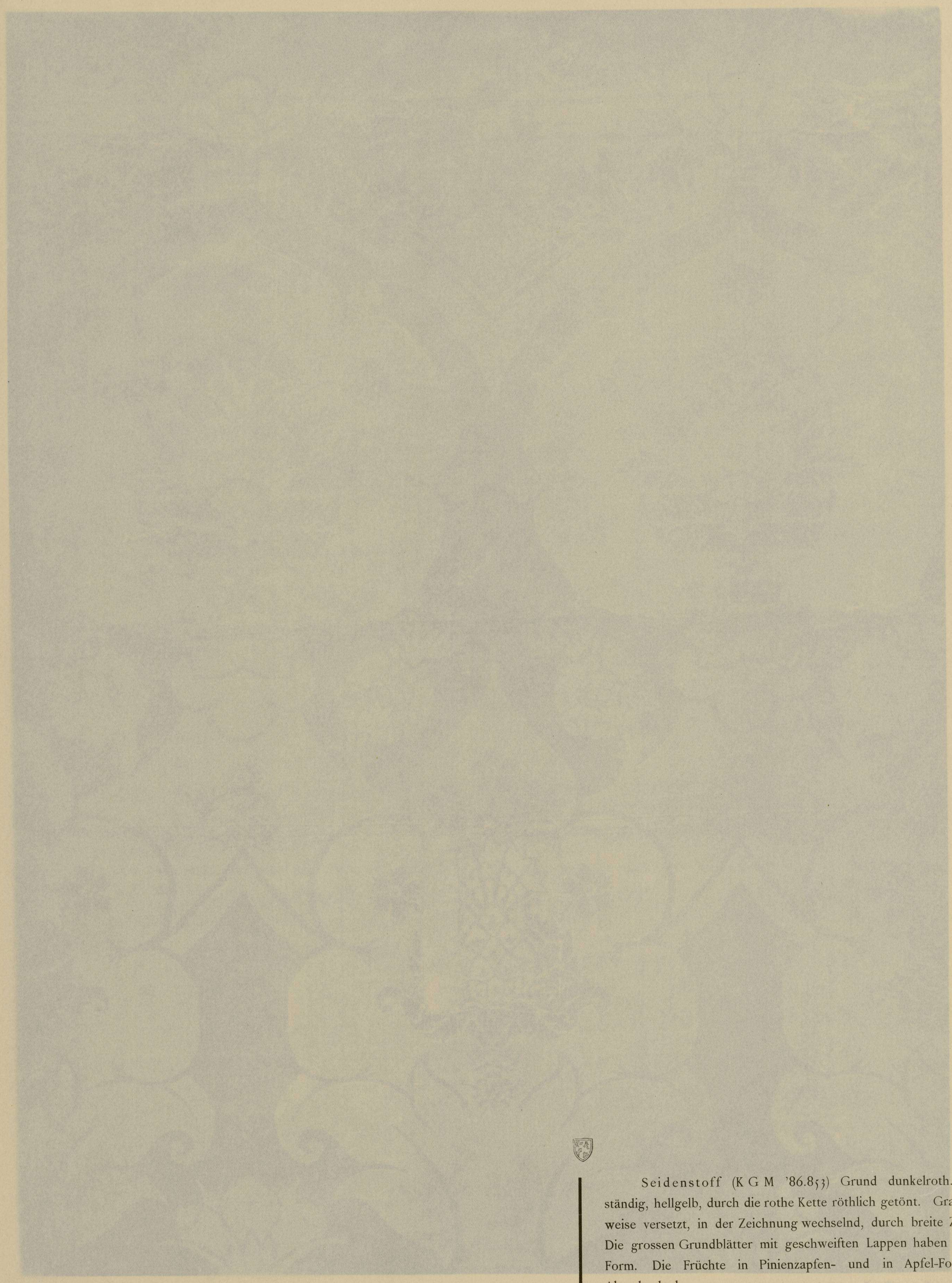
J. Leffing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012



Seidenstoff (K G M '86.853) Grund dunkelroth. Muster gegenständig, hellgelb, durch die rothe Kette röthlich getönt. Granatmuster, reihenweise versetzt, in der Zeichnung wechselnd, durch breite Zweige verbunden. Die grossen Grundblätter mit geschweiften Lappen haben noch die gothische Form. Die Früchte in Pinienzapfen- und in Apfel-Form haben schon Akanthuslaub.

Italien, um 1500.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL

J. Lessing herausg.

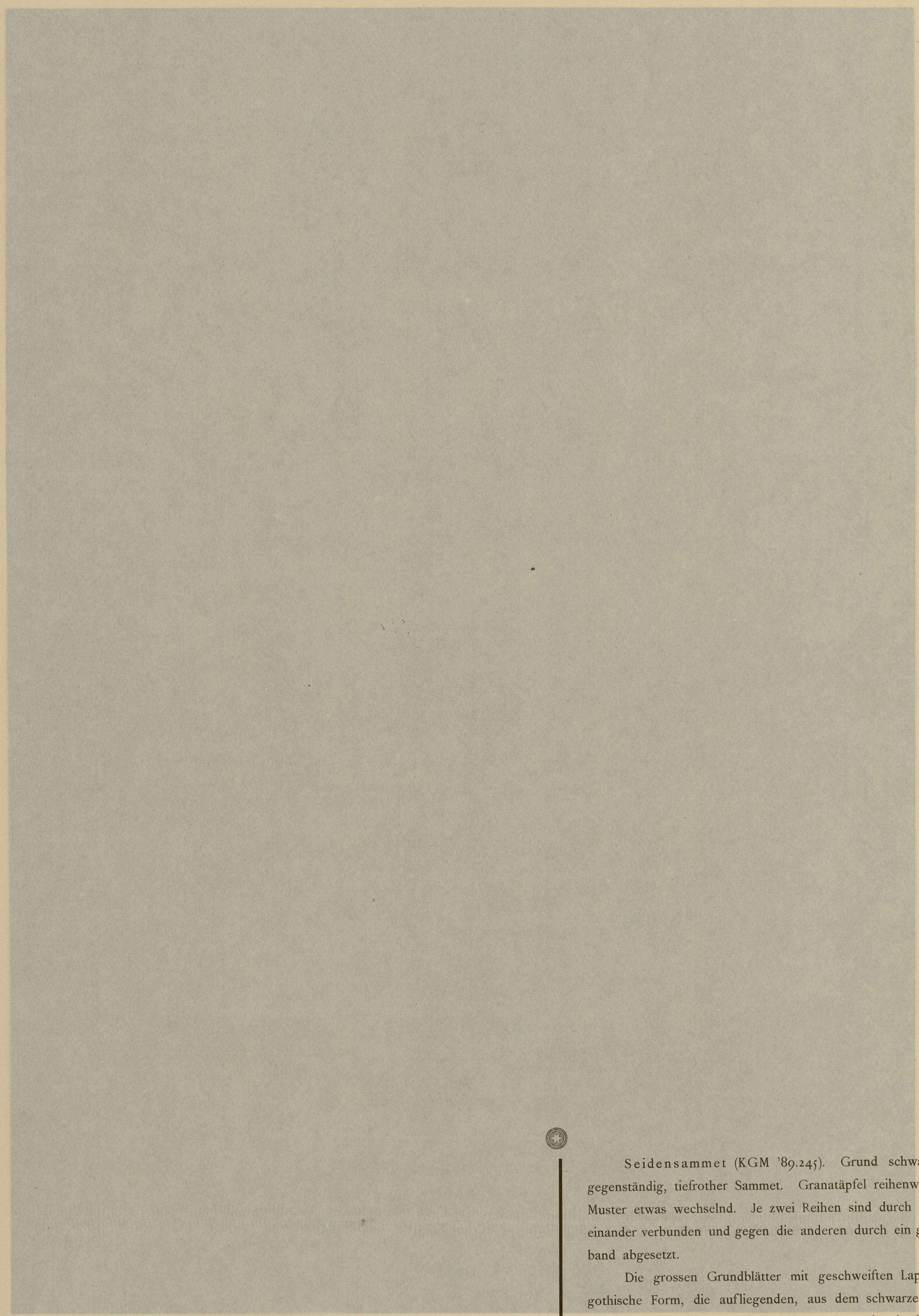
Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von **Ernst Wasmuth**, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



J. Lessing herausg.

Tafel 13

Seidensammet (KGM '89.245). Grund schwarzer Atlas. Muster gegenständig, tiefrother Sammet. Granatäpfel reihenweise versetzt und im Muster etwas wechselnd. Je zwei Reihen sind durch schräge Zweige unter einander verbunden und gegen die anderen durch ein geschwungenes Querband abgesetzt.

Die grossen Grundblätter mit geschweiften Lappen haben noch die gothische Form, die aufliegenden, aus dem schwarzem Grunde gebildeten Nelken und kleine Granatäpfel haben schon Akanthuslaub.

Italien um 1500.

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W 8, Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 14

Seidensammet (KGM '78.1479). Grund loses gelbes Seidengewebe. Muster gegenständig, geschnittener und ungeschnittener Sammet. Schuppenförmige Felder mit einem Mäander-Rand. In denselben reihenweise wechselnd palmettenartig geordnetes Ornament aus Blättern und Blüthen in Renaissanceformen. Wohl für Wandbekleidung bestimmt.

Italien, XVI Jahrhundert.

Das Muster hat etwas verkleinert werden müssen.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

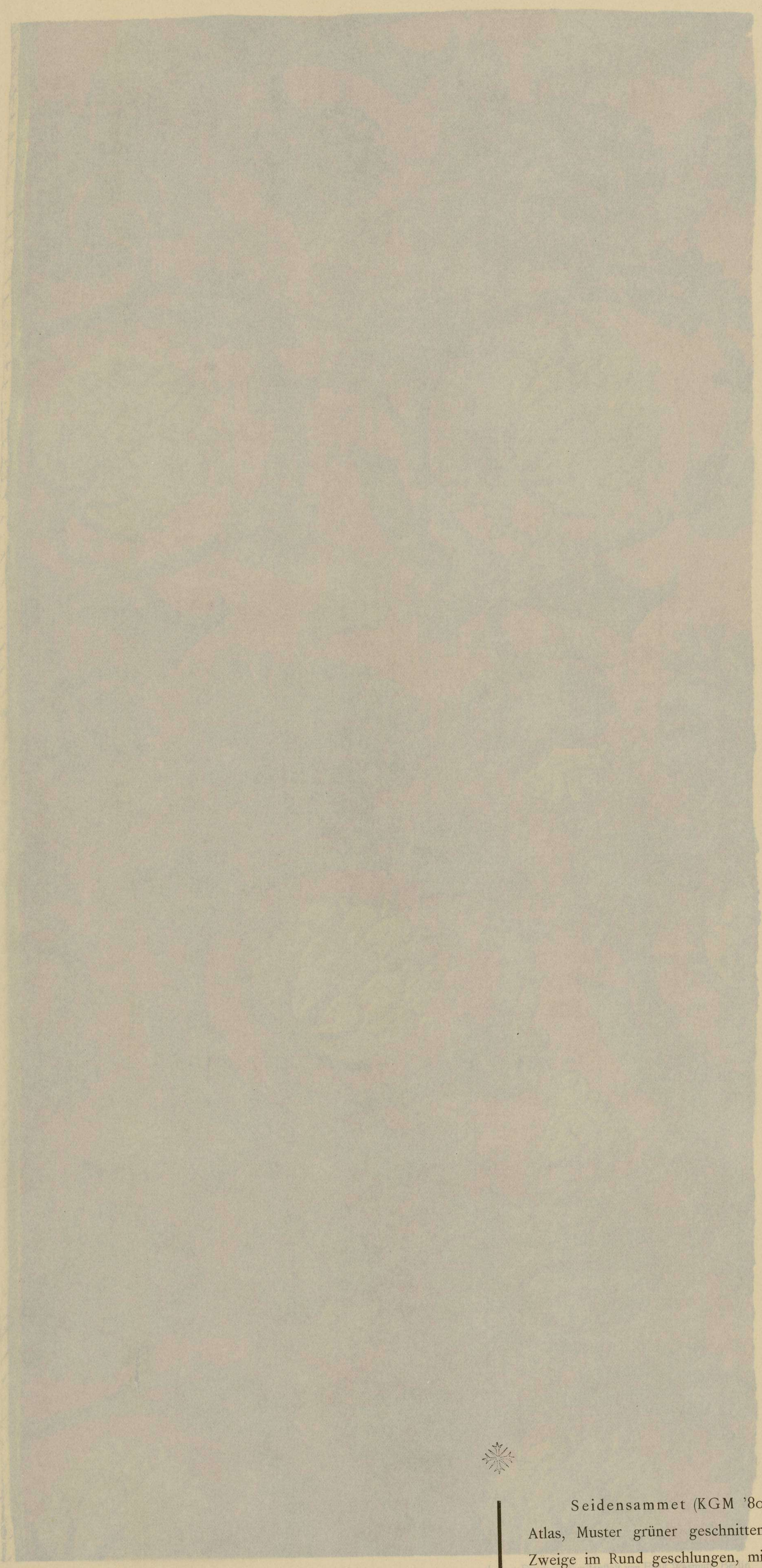
J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012



Tafel 15

Seidensammet (KGM '80.1071) mit Gold broschirt. Grund rother Atlas, Muster grüner geschnittener Sammet, reihenweise versetzt, knorrige Zweige im Rund geschlungen, mit phantastischen Blättern, in der Mitte eine Art von Fruchtzapfen.

Goldfaden aus gelber Seide mit Spirale von vergoldetem Silber.

Venedig um 1500.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 16

Seidenbrokat (KGM '87.84). Grobes Gewebe. Grund rother Atlas. Muster gegenständig, in Goldlahn und weisser Seide.

Breite Blattgewinde bilden spitzovale Felder, in jedem derselben eine Palmette, welche die Umbildung des gothischen Granatapfelmusters in Renaissanceformen in besonders deutlicher Weise zeigt. Die Linien des zackig geschweiften gothischen Grundblattes sind hier zu Voluten geworden, deren Enden in antiker Weise gebunden sind. Der Granatapfel hat seine Form behalten, aber das ihn umschliessende Blattwerk ist Akanthus.

Italien, nach Mitte des XVI Jahrhunderts.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

J. Leffing herausg.

Tafel 17

Seidenstoff (KGM '89.140) Grund goldgelb, Muster gegenständig, ganz broschirt, vielfarbig mit Gold. Reihenweise versetzt, stehende Pfauenfedern, an deren Schaft Blätter angebunden sind. Dazwischen kleine stilisirte Blüthen.

Stoff von ungewöhnlicher Feinheit der Ausführung.

Goldfaden aus Seide mit Goldhäutchen umsponnen.

Persien XVI Jahrhundert.

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W 8 Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

Tafel 18

Seidenbrokat. Grund purpur. Muster gegenständig, in golddurchwirktem Gelb, mit etwas Weiss und Roth. In Reihen versetzt. Grossgeschwungene, akanthusartige Blätter umschliessen Felder; in der Mitte desselben geschweiftes Wolkenband, darüber und darunter je drei Monde. Die Bindung der Blätter in Form einer phantastischen Krone.

Goldfaden aus gelber Seide mit Lahn aus vergoldetem Silber umsponnen.

Türkei unter europäischem Einfluss, XVI Jahrhundert.

Städtisches Kunstgewerbe-Museum in Düsseldorf. No. '87.87.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 19

Seidensammet (KGM '73.73). Grund weisse Seide. Muster gegenständig, dunkelblau geschnittener und ungeschnittener Sammet. Breite Bänder mit Flechtwerk bilden spitzovale Felder, in jedem derselben ein Strauss von Akanthusblättern, Granatäpfeln und Palmetten, eingefasst von Ornamentband.

Italien, Mitte XVI Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

Tafel 20

Seidenstoff. Grund hellblau. Muster gegenständig, hellgelb. Reihenweise versetzt, grosse Granatäpfel in einem Kranze von gewundenen Blüthenzweigen.

Italien, Anfang XVI. Jahrhundert.

Von einer vollständigen Kasel im Dome zu Brandenburg.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

EDDING, GEWEDESAMMLUNG DER NATIONAL-BIBLIOTHEK

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012